

Statement Franz HÖRL, Obmann Fachverband Seilbahnen (WKÖ)

### **Stark nachgefragt und klimafit – Österreichs Seilbahnen zeigen schon heute die Perspektiven des Skisports von morgen vor!**

Die aktuellen Zahlen zeigen, dass sich die Branche erneut auf hohem Niveau bewegt und die Nachfrage nach Wintersporturlaub in Österreich ungebrochen hoch ist.

Das lässt uns zum einen zuversichtlich auf den kommenden Winter blicken, und zum anderen auch auf die kommenden Saisonen freuen - generell sind die Aussichten für die Wintersportnachfrage sehr positiv. Ein überwiegender Anteil an Skifahrer:innen sagt, dass sie in den nächsten Jahren gleich viel oder öfters Skifahren gehen wollen. Das heißt, Skifahren ist nach wie vor der Hauptmotor für den österreichischen Wintertourismus.

Wir wissen: Angebotsseitig haben wir ein tolles Produkt – kann man selbstbewusst und mit Stolz sagen! Es gibt kaum ein Land, in dem sich die Seilbahnbranche ganzheitlich so enorm professionalisiert hat: 360-Grad-Strategie bedeutet in Österreich „*maximaler Skispaß trifft auf bestes Preis-Leistungsverhältnis*“.

Rund 50.000 Wintergäste werden jährlich zum Produkt „Skifahren“ befragt. Die Ergebnisse zeigen, dass rund 70 Prozent der Gäste wegen dem Skifahren nach Österreich reisen und 88,6 Prozent zufrieden bzw. sehr zufrieden mit dem Produkt sind. Hinzu kommen eine hohe Wiederbesuchsrate von über 80 Prozent und das Image als attraktive Wintersportdestination bestätigen 95 Prozent.

Skifahren ist jung, cool & familienfreundlich – über 40% unsere Gäste sind als Familie auf unseren Pisten unterwegs und der Kinder-/Jugendanteil zeigt aktuell mit über 26% eine steigende Tendenz.

Ein weiterer Schwerpunkt, mit dem wir uns intensiv befassen: Der Blick auf die klimatischen Veränderung lässt die Branche noch stärker auf klimafreundliche Maßnahmen mit nachhaltigem Effekt setzen. Wir können mit gutem Gewissen ein nachhaltiges Skierlebnis garantieren und unsere Kompetenzen in Sachen Schnee- und Pistenmanagement transparent unter Beweis stellen. Seilbahnen sind 100-prozentige Elektromobilität, der Anteil an erneuerbaren Energien in den Skigebieten liegt inzwischen bei 90 Prozent.

Zur Info: Im Rahmen einer Kommunikationsoffensive wird der Fachverband Seilbahnen im Laufe der kommenden Saison zudem mehr als 100 Nachhaltigkeitsprojekte präsentieren, die die vielseitigen Maßnahmen seitens der Unternehmen für die verantwortungsvolle Entwicklung des Skifahrens veranschaulichen sollen.

Daneben bleibt die wirtschaftliche Bedeutung für viele österreichische Regionen höchst relevant. Mehr als 50 Millionen Skier Days – das ist 1/7 des Weltmarktes oder anders gesprochen damit liegen wir an Platz 2 (mit Frankreich) nach den USA – bringen wertvolle Einnahmen für den Bund und die Regionen. Wintersportler:innen generieren einen Umsatz von 12,6 Milliarden Euro und das führt zu 6,7 Milliarden Euro, die an Wertschöpfung in Österreich verbleiben. Der Wintersporttourismus ist die wertschöpfungsintensivste Tourismusform – auf kleinstem Raum, mit effizientester Energie.

Deswegen möchte ich unseren Gästen mitgeben:

*„Skifahren auf höchstem Niveau und mit gutem Gewissen bei uns in Österreich!“, denn wir bieten „Nachhaltigen Pistenspaß im Einklang mit der Natur!“*

#### **Rückfragehinweis**

FV Seilbahnen – Ricarda Rubik

T 0590 900 – 3327 E [marketingforum.seilbahnen@wko.at](mailto:marketingforum.seilbahnen@wko.at)